



Neuer Gourmetkaffee vom Partnerschaftskaffee

Wie wir in unserem letzten Newsletter angekündigt hatten, gibt es inzwischen den neuen Gourmetkaffee vom Partnerschaftskaffee. Wir bieten diesen Kaffee unter dem Namen Flor el Café - Nicaragua UCPCO 2009 an.

Sie fragen vielleicht, was diesen Kaffee nun zum Gourmetkaffee macht. Eine Beschreibung zu den Produzenten, der Besonderheit beim Anbau und der Verarbeitung finden Sie auf unserer Homepage unter www.partnerschaftskaffee.de/flor-del-cafe.html. Und schon vorab verraten - am besten schmeckt dieser der Flor del Café mittelgrob gemahlen und in der Presskanne zubereitet.

Ganz klar, wie bei allen Kaffees erhalten die ProduzentInnen zusätzlich zu dem noch über unseren sonstigen Einkaufspreisen liegenden Preis einen Projektaufschlag von 1 Euro pro kg Kaffee.

Bestellen können Sie den Kaffee (250g-Packungen gemahlen und Bohnen) unter www.partnerschaftskaffee.de/shop/



Was macht einen Gourmetkaffee aus?

In Deutschland gibt es weder eine Definition noch eine irgendwie tragfähige Beschreibung dessen, was einen Gourmetkaffee ausmacht. Im Allgemeinen wird das Wort Gourmet nur zu Werbezwecken im Namen eingesetzt und so können Sie auch schon für 4 Euro pro Pfund Kaffee kaufen, der auf der Packung als Gourmetkaffee bezeichnet wird.



Ernsthafte Kaffeehändler haben zumindest schon von der Definition der SCAA (Speciality Coffee Association of America) www.scaa.org gehört, dass Kaffees mit einer Punktzahl über 80 Punkten als Gourmet-Kaffees vermarktet werden können. Die vom Partnerschaftskaffee verwendeten Rohkaffees liegen alle über dieser Punktzahl, es wäre also durchaus möglich, alle Sorten als Gourmetkaffees zu vermarkten. Mit dem Begriff Gourmetkaffee versuchen wir auszudrücken, dass der damit bezeichnete Kaffee über unserer sonst üblichen (hohen) Kaffee-Qualität liegt.

Nächste Ernte

Derzeit laufen die Gespräche mit den ProduzentInnen über die Bestellung der Kaffees für das nächste Jahr. Wir bemühen uns wieder darum, von den langjährigen ProduzentInnen UCPCO (San Juan del Rio Coco / Nicaragua), SOPPEXCCA (Jinotega / Nicaragua) und Tierra Nueva (Boaco / Nicaragua) wieder entsprechende Mengen zu erhalten. Der Weltmarktpreis ist aktuell sehr hoch, so dass dies im kommenden Jahr zu höheren Einkaufspreisen und vielleicht auch zu einer Preiserhöhung führen kann.

Bei einem über unserem Mindestpreis liegenden Weltmarktpreis zahlen wir für unseren Kaffee an die Kooperativen in Nicaragua ja zusätzlich zum Weltmarktpreis pro libra (454 g) einen Bioaufschlag (20 US-cent), einen Aufschlag für Sozialprojekte (10 US-cent), für die Kooperativenverwaltung (5 US-cent) und unseren Projektaufschlag (45 US-cent, ist 1 Euro pro kg verk. Röstkaffee). Bei Fragen dazu können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Kontakt:

Heidelberger Partnerschaftskaffee; Angelweg 3; 69121 Heidelberg
tel. 06221-455826; fax. 06221-985409; info@partnerschaftskaffee.de; www.partnerschaftskaffee.de